

www.glentham.com

Gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 und (EU) 2020/878

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktnummer : GD0901

Produktname : Sodium dodecyl sulfate, Ph. Eur., USP grade

CAS-Nummer : 151-21-3
EINECS : 205-788-1
Physische Zustand : solide, Substanz

REACH : Für diesen Substanz ist keine Registrierungsnummer verfügbar, da die Substanz

oder ihre Verwendungen von der Registrierung ausgenommen sind, die jährliche Tonnage keine Registrierung erfordert oder die Registrierung für eine spätere

Registrierungsfrist vorgesehen ist.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

PC21: Laborchemikalien.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname : Glentham Life Sciences Ltd Telefon : +44 (0) 1225 667 798

Unit 5 Leafield Way Fax : +44 (0) 2033 978 909

Corsham SN13 9SW Email : info@glentham.com
United Kingdom Web : www.glentham.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : NHS Direct 111 (UK, 24 hours), 112 (EU, 24 Hours), +44 (0) 1225 667 798 (09.00 – 17.00 GMT)

2. Mögliche Gefahren

2.1

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung CLP unter Verordnung (EG) 1272/2008

 H302
 Acute Tox. 4

 H315
 Skin Irr. 2

 H318
 Eye Dam. 1

 H412
 Aquatic Chronic 3

2.2 Etikett-Elemente

Etikett-Elemente unter CLP gemäß (EG) 1272/2008

Piktogramme



!

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P264 Dampf nicht einatmen.

2.3 Andere Gefahren

PBT

Page 1 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 16:01:35



www.glentham.com

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

3.0 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bestandteil	Kennung	%	Einstufung
Sodium dodecyl sulfate, Ph. Eur., USP grade	CAS: 151-21-3 EC: 205-788-1 REACH: Unzutreffend	94.0%	H302, Acute Tox. 4 H315, Skin Irr. 2 H318, Eye Dam. 1 H412, Aquatic Chronic 3

Arzt aufsuchen. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

	Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Augenkontakt	Arzt aufsuchen. Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
Verschlucken	Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Arzt aufsuchen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Mund mit Wasser ausspülen.
Einatmen	Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Arzt aufsuchen. Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Kann zu Blasenbildung führen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
Augenkontakt	Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken	Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten.
Einatmen	Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.
Verzögert auftretende Wirkungen	Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung

An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Kein Erbrechen herbeiführen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko

Page 2 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 16:01:35



www.glentham.com

Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Ätzend.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen

Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Polizei und Feuerwehr sofort benachrichtigen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reiniaunasmethoden

Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang

Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Staubbildung und - verbreitung in der Luft vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

Behälter dicht geschlossen halten. Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit vermeiden. Kühl und gut belüftet lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Kein Expositionsbegrenzungsgrenze für den Arbeitsplatz Einsatz der Parameter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen	Für ausreichende Belüftung sorgen.
Atemschutz	Atemschutzmaske mit Staubfilter. Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.
Handschutz	Schutzhandschuhe.
Augenschutz	Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen. Schutzbrille.
Hautschutz	Hautschutz: Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Solid Farbe Weiss

Geruch Keine Daten verfügbar.

Page 3 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 16:01:35

GD0901 v3.0



Sicherheitsdatenblatt

www.glentham.com

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Siedepunkt/anfänglicher Siedepunkt/Siedebereic

Entflammbarkeit

Unter-/Obere Explosionsgrenze

Flammpunkt

Selbstentzündungstemperatur Zersetzungstemperatur

рΗ

Kinematische Viskosität

Löslichkeit

Trennungskoeffizient N-Octanol/Wasser

Dampfdruck

Dichte/relative Dichte Relativer Dampfdruck

Relativer Dampfdruck Partikeleigenschaften

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

204-207 °C

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar. Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar. Keine Daten verfügbar.

1.000

Keine Daten verfügbar.

Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen

Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung. Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe

Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar.

b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Hautkorrosion/Reizung (Kategorie 2)

c) Schwere Augenschädigung/-reizung

Schwerwiegende Augenschäden/Augenreizungen (Kategorie 1)

d) Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Keine Daten verfügbar.

e) Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

f) Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

g) Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

h) STOT-Einmal-Exposition

Keine Daten verfügbar.

i) exposición repetida STOT

Page 4 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 16:01:35



www.glentham.com

Keine Daten verfügbar.

j) Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

	-
Hautkontakt	Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Kann zu Blasenbildung führen. Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
Augenkontakt	Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken	Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Kann Hustenreiz verursachen. Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Verätzungen können in der Lippengegend auftreten.
Einatmen	Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen. Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.
Verzögert auftretende Wirkungen	Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten. Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.
Sonstige Angaben	Keine Daten verfügbar.

11.2 Informationen über andere Gefahren

11.2.1 Endokrin wirksame Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren im Sinne der REACH-Verordnung oder der einschlägigen EU-Verordnungen.

11.2.2 Andere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Mögliche Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Diese Substanz ist nicht als endokrine Störungseigenschaften identifiziert

12.7 Andere Nebenwirkungen

Keine Daten verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren

In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung

Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Page 5 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 16:01:35



www.glentham.com

14. Angaben zum Transport

Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

Berechtigungen/Beschränkunger

Regulation (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XIV -Liste der Substanzen, die der Keine Daten verfügbar.

Genehmigung unterliegen:

Regulierung (EG) 1907/2006, REACH, Anhang XVII Beschränkungen der Herstellung, Keine Daten verfügbar.

Platzierung auf den Markt und die Verwendung bestimmter gefährlicher Substanzen:

Regulation (EC) 1005/2009 auf Substanzen, die die Ozonschicht abbauen: Keine Daten verfügbar.

Regulierung (EC) 850/2004 über anhaltende organische Schadstoffe, geändert durch (EU)Keine Daten verfügbar.

NEIN 2019/1021:

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine chemische Sicherheitsbewertung wurde vom Lieferanten nicht für die Substanz oder das Gemisch durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

H-Statement Volltexte

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen Volltexte

ADN Europäisches Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren durch Inland Waterways

ADR Europäischer Abkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Waren auf der Straße

ALARP So niedrig wie vernünftigerweise praktikabel

CAS Chemical Abstracts Service

CLP Klassifizierungs-, Kenn- und Verpackungsvorschriften COSHH Kontrolle der Gesundheit der Gesundheit gefährdet

EC Number Europäische Gemeinschaftsnummer EC50 Wirksame Konzentration 50%

EILINCS Europäische Liste der informierten chemischen Substanzen

EINECS Europäischer Inventar bestehender kommerzieller chemischer Substanzen

GHS Globally Harmonised System
HSE Health & Safety Executive UK
IATA International Air Transport Association

IM Intramuskulär

IMDG Der internationale maritime gefährliche Warenkodex

IP Intraperitoneal IV Intravaskulär LD50 Tödliche Dosis 50%

LOEC Niedrigste beobachtbare wirksame Konzentration

LTEL Langzeitbelichtungsgrenze

NOEC Keine beobachtbare wirksame Konzentration

OECD Organisation für Wirtschaftskooperationen und Entwicklung

PBT Persistierender bioakkumulativer Gift PPE Persönliche Schutzausrüstung

REACH Registrierung, Bewertung, Autorisierung und Einschränkung von Chemikalien
RID Vorschriften über die internationale Beförderung gefährlicher Waren mit der Schiene

SC Subkutan

SDS Sicherheitsdatenblatt

STEL Kurzfristige Expositionsgrenze
STOT Spezifische Zielorgantoxizität
VOC Flüchtige organische Verbindungen
vPvB Sehr hartnäckig und sehr bioakkumulativ
WEL Expositionsgrenzen am Arbeitsplatz

Page 6 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 16:01:35





www.glentham.com

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird gemäß der Kommissionsregulierung (EG) 1907/2006 erstellt, die durch die Kommissionsregulierung (EU) 2020/878 geändert wird.

Haftungsausschluss: Glentham Life Sciences haftet nicht für Schäden, die durch die Handhabung oder durch Kontakt mit dem oben genannten Produkt resultieren. Es wird angenommen, dass die oben genannten Informationen korrekt sind, aber nicht allmählich vorhanden sind, und dürfen nur als Leitfaden verwendet werden. Dieses Dokument garantiert nicht die Eigenschaften oder Qualität des Produkts.

Copyright © 2023 Glentham Life Sciences Limited. All rights reserved.

Page 7 of 7 Revision Date: 2023-04-05, Printed: 2024-06-07 16:01:35